

S a t z u n g  
über die Änderung des am 8.5.1962 genehmigten  
Bebauungsplanes der Gemeinde Bruchhausen

Auf Grund der §§ 9, 10, 11 und 13 Abs. 2 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BGBl.S.341) i.V.m.§ 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg vom 25.7.1955 (Ges.Bl.S.129) hat der Gemeinderat am 15.10.1965 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Der Bebauungsplan der Gemeinde Bruchhausen für die Gewanne "Dorfwiesen, Spitalwiesen, Lange Äcker, Herbishaag, Billwasen, Kluckenäcker, Kreuzfeld, Speckäcker und Farrenäcker" wird wie folgt geändert:

§ 2

Das im Bereich des oben genannten Bebauungsplanes liegende Baugebiet ist allgemeines Wohngebiet.

§ 3

Die hintere Baulinie beträgt ab hinterer Grundstücksgrenze 4 mtr. Sie darf nicht überbaut werden. Hintergebäude sind 1 1/2-geschossig mit einem Kniestock bis 50 cm zulässig. Die Firsthöhe der Hintergebäude darf im Höchsthalle 5,70 mtr. betragen.

Hintergebäude zweier benachbarter Grundstücke sind, wo dies städtebaulich möglich ist, aneinander zu bauen. Alleinstehende Hintergebäude sind nur im Grenzabstand wie das Hauptgebäude zu erstellen. Sie sind in Traufenstellung zur Straße zulässig. Die Dachneigung ist dem Hauptgebäude anzupassen.

§ 4

Die auf den Grundstücken Lgb.Nr. 2084, 2083, 2062 und 2061 an der Tulpenstraße vorgesehenen Gebäude sind in Giebelstellung zulässig.

Die auf den Grundstücken Lgb.Nr. 2063, 2064, 2065 und 2066 vorgesehenen Doppelgebäude sind als Einzelbauten mit Giebelstellung zur Nelkenstraße zulässig.

Die vorgesehenen Baufluchten der Eckgrundstücke werden allgemein auf 5 mtr. festgesetzt.

Die Straßenbreite des Mozartringes wird von 9 auf 7 mtr. festgelegt.

§ 5

Ausnahmen nach § 31 BBauG. sind zulässig.

§ 6

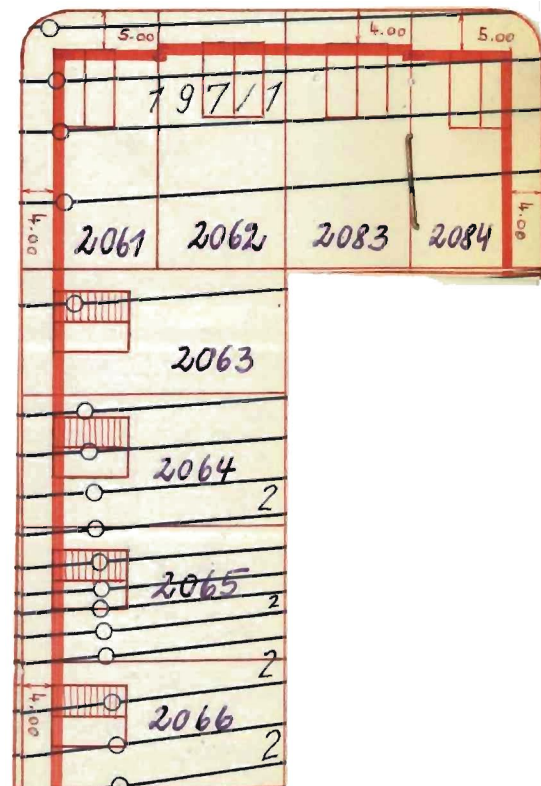
Diese Satzung tritt mit ihrer Bekanntmachung nach § 12 BBauG. in Kraft.

Bruchhausen, den 18.10.1965

Der Gemeinderat:

*Kimm*

Bürgermeister



S a t z u n g  
über die  
Anderung des am 8.5.1962 genehmigten Be-  
Bauungsplanes der Gemeinde Bruchhausen

Auf Grund der §§ 10, ~~17~~ des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl.I S.341) in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg vom 25. Juli 1955 (Ges.Bl.S.129) hat der Gemeinderat am 23. Juni 1964 folgendes Satzung beschlossen:

§ 1

Der am 8.5.1962 genehmigte Bebauungsplan für die Gewanne  
Dorfwiesen, Spitalwiesen, Lange Acker, Herbishaag,  
Billwasen, Kluckenäcker, Kreutzfeld, Speckäcker und  
Farrenäcker

wird im Bereich der Grundstücke Lgb.Nr. 188/1, 189, 190/1,  
192, 187/1, 260/1, 260/2, 415, 414, 413/1, 414/2, 1816 und  
131 nach Maßgabe der als Bestandteil der Satzung beiliegenden  
Deckblätter geändert.

§ 2

Das Grundstück Lgb.Nr. 131 soll mit einem 1 1/2 geschossigen  
Gebäude bebaut werden. Die Bauflucht im Bereich des Grund-  
stückes Lgb.Nr. 116 wird über das Grundstück Lgb.Nr. 131 bis  
Weg Lgb.Nr. 134 weitergeführt. Der Zugang zu Grundstück Lgb.  
Nr. 131 hat von der Hauptstraße her über den Gemeindeweg Lgb.  
Nr. 134 zu erfolgen.

§ 3

Die Satzung tritt mit ihrer Bekanntmachung nach § 12 BBauG  
in Kraft.

Bruchhausen, den 23.6.1964



Der Gemeinderat:

Bürgermeister

An der Rathauktafel angeschlagen  
vom 24.6. bis 1.7.1964

Auf den Anschlag durch Ortsrufanlage hingewiesen  
am 24.6. und am 30.6.1964

Zur Beglaubigung:

*Kuhn*  
Bürgermeister



S a t z u n g  
über die Änderung des am 8.5.1962 genehmigten  
Bebauungsplanes der Gemeinde Bruchhausen

---

Aufgrund der §§ 9, 10, 13 Abs. 2 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BGBl.S. 341) i.V.m. § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg vom 25.7.1955 (Ges.Bl.S.129) hat der Gemeinderat am 30. August 1963 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Der Bebauungsplan für das Teilgebiet "Gewann Spitalwiesen" wird im Bereich der Grundstücke Lgb.Nr. 241 und 242 nach Maßgabe des als Bestandteil dieser Satzung beiliegenden Planes (Deckblattes) geändert.

§ 2

Die Trassenführung der vorgesehenen Straße wird nicht über das Grundstück Lgb.Nr. 241, sondern über das Grundstück Lgb.Nr. 242 erfolgen.

§ 3

Die Straßenbreite wird von 9 m auf 3,50 m verringert.

§ 4

Diese Satzung tritt mit ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Bruchhausen, den 30. August 1963



Der Gemeinderat:

*Kimm*

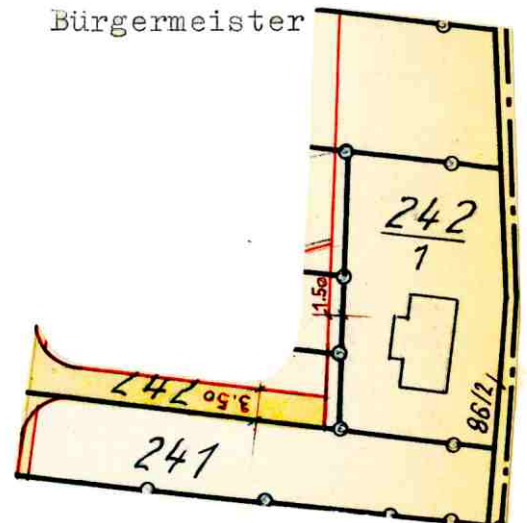
Bürgermeister

An der Rathausstafel angeschlagen  
vom 2.9.1963 bis 10.9.1963  
Auf den Anschlag durch die  
Ortsrufanlage hingewiesen  
am 2.9.1963 und am 9.9.1963

Zur Beglaubigung:

*Kimm*

Bürgermeister



S a t z u n g  
über den  
Bebauungsplan der Gemeinde Bruchhausen

---

Auf Grund des § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg vom 25. Juli 1955 (Ges. Bl. S. 129) hat der Gemeinderat am 20. Oktober 1961 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Für das Gebiet der Gemeinde Bruchhausen wird ein Bebauungsplan nach Maßgabe des als Bestandteil der Satzung beiliegenden Planes für die Gewanne

Dorfwiesen, Spitalwiesen, Lange Äcker, Herbishaag, Billwasen, Kluckenäcker, Kreutzfeld, Speckäcker und Farrenäcker (verlängerte Karlstraße)

aufgestellt.

§ 2

Diese Satzung tritt mit ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Bruchhausen, den 20. Okt. 1961



An der Rathausstafel  
angeschlagen

vom 23.10.1961 bis 31.10.1961

Auf den Anschlag hingewiesen  
durch die Ortsrufanlage am 23.10.1961  
und am 30.10. 1961

Zur Beglaubigung:

Bruchhausen, den 8. November 1961

Bürgermeister

Bürgermeister

**G e n e h m i g t**

gemäß § 11 BBauG. mit Beschluß vom  
..... und rechtswirksam mit  
ortsüblicher Bekanntmachung nach § 12  
BBauG.

Karlsruhe, den 3. Mai 1962



Landratsamt - IV A 1 -  
L.A.